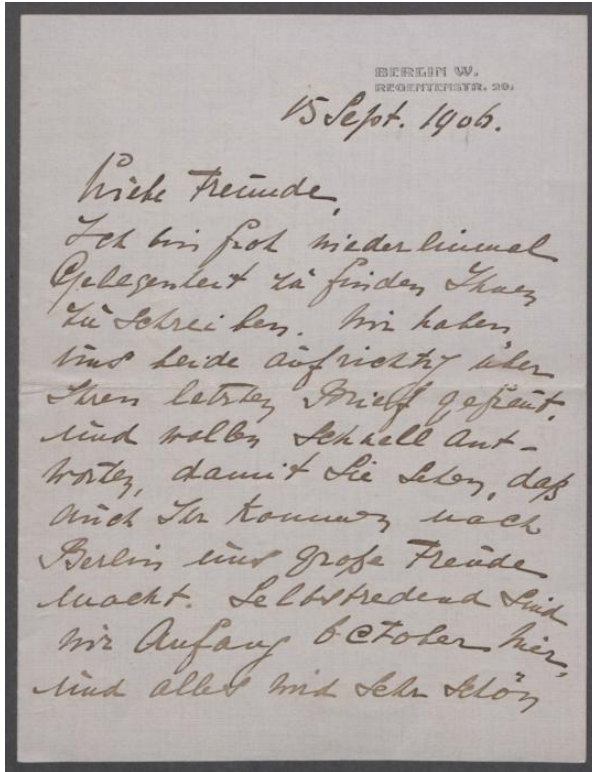


## Brief von Benjamine Kolbe an Charlotte und Hermann Schmitt



<b>Verfasser:</b>	<u>Benjamine Kolbe</u>
<b>Adressat:</b>	<u>Charlotte Schmitt, Hermann Schmitt</u>
<b>Erwähnte Personen:</b>	<u>Leonore Kolbe, Otto Hettner</u>
<b>Datierung:</b>	15.09.1906
<b>Umfang:</b>	1 Brief, 1 Blatt
<b>Provenienz:</b>	Schenkung Alexandra Habermann, 2002
<b>Inventarnummer:</b>	GK.616.5_010.1
<b>Transkript:</b>	vorhanden
<b>GND:</b>	<u>Benjamine Kolbe, Leonore Kolbe, Hermann Schmitt, Otto Hettner</u>
<b>Rechte:</b>	<u>Rechte vorbehalten - Freier Zugang</u>

### Transkription

(Berlin W., Regentenstr. 20.)

15 Sept. 1906.

Liebe Freunde,

Ich bin froh, wieder einmal Gelegenheit zu finden, Ihnen zu schreiben. Wir haben uns beide aufrichtig über Ihren letzten Brief gefreut, und wollen schnell antworten, damit Sie sehen, daß auch Ihr Kommen nach Berlin uns große Freude macht. Selbstredend sind wir Anfang October hier, und alles wird sehr schön

Seite 2

passen, doch wenn es möglich wäre, sollten Sie doch wenigstens eine Nacht hier in Berlin übernachten. –

Daß Sie mitkommen werden,

# G K

## M

liebe Frau Schmitt, ist  
sehr schön; ich hoffe sehr,  
daß auch Ihnen es soviel  
Freude macht, daß wir uns  
wiedersehen. – Sie schreiben  
uns wohl, daß es noch nicht  
ganz sicher wäre, daß Sie  
kämen, Sie müssen aber  
unbedingt kommen.

Uns geht es gut; unser

Seite 3

Leben ist sehr ruhig. Nora<sup>(1)</sup>  
wächst sehr, ist nun schon  
vollständig eine kleine Person,  
und be- und verurteilt schon  
ganz tüchtig!! Der kleine Justus<sup>(2)</sup>  
ist jetzt in dem Alter, wo  
Nora festgeschnallt auf ihrem  
Stühlchen wurde wegen all  
zu große Lebhaftigkeit; der  
Justus als kleiner Mann  
wird es wohl noch toller  
treiben! Nora ist noch  
genau so unruhig und  
lebhaft wie früher; ich  
freue mich aber sehr darüber.

Seite 4

Für uns beide, Nora und mich,  
war es ganz herrlich in Florenz.  
So gesund die Luft, die Sonne.  
So prachtvoll, jeden Tag,  
jeden Morgen, wo wir hinaus-  
liefen, war ein Fest.

Ende Mai sandten wir Hettner<sup>(3)</sup>s  
einen langen Brief von  
hier, doch bis heute hörten  
wir von beiden nichts. Sie  
wohl? –

Die Herbsttage sind jetzt wundervoll.  
Sie werden wohl vollauf dort  
auf dem Lande diese Zeit geniessen.

Grüßen Sie Ihren Justus von  
uns drei beim Wiedersehen  
in Dresden, und schreiben Sie  
uns bald näheres über Ihr  
Kommen. Unsre besten Grüsse  
an Sie beiden

Benny Kolbe

## Anmerkungen

(1) Leonore, Tochter Georg Kolbes (19.11.1902, Leipzig – 28.06.1981, Berlin)

(2) Sohn Hermann Schmitts

(3) Hettner, (Hermann) Otto (27.1.1875, Dresden – 19.4.1931, ebd.), Maler und Bildhauer  
<http://d-nb.info/gnd/116779276>

**G K**  
**M**